|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Materialwiederbeschaffung mit Kanban - Umlagerung (4B4\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52224600)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52224601)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52224602)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52224603)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52224604)

[2.4 Zusätzliche manuelle Konfiguration 7](#_Toc52224605)

[2.5 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52224606)

[2.6 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52224607)

[2.6.1 Produktkostensammler anlegen 7](#_Toc52224608)

[2.6.2 Vorkalkulation für den Produktkostensammlern anlegen 8](#_Toc52224609)

[2.6.3 Warteschlange für Kanbankartendruck erstellen (optional) 9](#_Toc52224610)

[2.6.4 Regelkreis für klassisches Kanban: Umlagerung 10](#_Toc52224611)

[2.6.5 Materialbestand initialisieren 12](#_Toc52224612)

[3 Übersichtstabelle 14](#_Toc52224613)

[4 Testverfahren 15](#_Toc52224614)

[4.1 Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung 15](#_Toc52224615)

[4.1.1 Planprimärbedarfe anlegen 15](#_Toc52224616)

[4.1.2 Materialbedarfsplanung 17](#_Toc52224617)

[4.1.3 Planung im Planungstableau anpassen 19](#_Toc52224618)

[4.2 Produktionsversorgung durch Ändern des Kanbanbehälterstatus und Verwendung der Kanbantafel 20](#_Toc52224619)

[4.2.1 Klassisches Kanban: Umlagerung 21](#_Toc52224620)

[4.2.1.1 Verfügbares Kanban auf LEER setzen 21](#_Toc52224621)

[4.2.1.2 Kanban auf VOLL ändern 23](#_Toc52224622)

[4.3 Retrograde Entnahme bei Serienfertigung 25](#_Toc52224623)

[4.4 Nachbearbeitungsliste für Fehlersätze 27](#_Toc52224624)

[4.5 Fertigungsobjektseiten prüfen 29](#_Toc52224625)

[5 Anhang 31](#_Toc52224626)

[5.1 Prozessintegration 31](#_Toc52224627)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 31](#_Toc52224628)

[5.2 Kanbanstatus - Statusänderung/Kanbanimpuls 31](#_Toc52224629)

[5.2.1 Klassifizierung des Bearbeitungsstatus eines Kanbanbehälters 31](#_Toc52224630)

# Zweck

Die Kanbanmethode zur Steuerung von Fertigung und Materialfluss basiert auf den Istbestandsmengen in der Fertigung. Mit Kanban werden Materialien von der Bezugsquelle über die Produktion auf der Fertigungsebene abgerufen, wo sie benötigt werden (Pull-Prinzip), anstatt von einer Planung auf höherer Ebene durch die Produktion geschickt zu werden. Der Nachschub oder die Produktion eines Materials wird nur dann angestoßen, wenn ein höheres Fertigungsniveau das Material benötigt. Dieser Nachschubauftrag wird unter Verwendung von zuvor erfassten Stammdaten direkt in der Fertigung angestoßen.

Kanban-Wiederbeschaffung wird häufig, aber nicht ausschließlich, in Serienfertigungsumgebungen eingesetzt, wenn in einem Fertigungsprozess die gleichen oder ähnliche Produkte in einem bestimmten Zeitraum und mit einer bestimmten Anzahl pro Zeitraum produziert werden müssen. Der Fertigungsablauf für die zu fertigenden Produkte auf den Maschinen und Arbeitsplätzen in der Fertigung bleibt gleich. Die Arbeitspläne sind eher einfach und variieren nicht besonders stark.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Serienfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_RPTV | Produktionssteuerung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_RPTV |  |
| Produktionsplaner – Lean Manufacturing | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR\_LEAN\_MFG | Planung Lean Manufacturing | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR\_LEAN\_MFG |  |
| Werker – Serienfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_RPTV | Produktionsausführung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_RPTV |  |
| Werker – Lean Manufacturing | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_LEAN\_MFG | Abwicklung Lean Manufacturing | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_LEAN\_MFG |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Produktionscontroller | SAP\_BR\_PRODN\_ACCOUNTANT | Erzeugniskalkulation | SAP\_BR\_PRODN\_ACCOUNTANT |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens werden bei der Aktivierung in Ihrem System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG233 |  |  |
| Material | SG234 |  |  |
| Material | SG233 |  |  |
| Material | RM234 |  |  |
| Material | RM233-1 |  |  |
| Material | RM233-2 |  |  |
| Material | RM233-4 |  |  |
| Material | RM235 |  |  |
| Lieferant | 10300002 |  |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |
| Lagerort | 101E | Kanban |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| FG233 | 0 | FERT | Stück |  |  |
| SG234 | 1 | HALB | Stück |  |  |
| RM235 | 2 | ROH | Stück |  |  |
| SG233 | 1 | HALB | Stück |  |  |
| RM234 | 2 | ROH | Stück |  |  |
| RM233-1 | 1 | ROH | Stück |  |  |
| RM233-2 | 1 | ROH | Stück |  |  |
| RM233-4 | 1 | ROH | Stück |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in den folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNE | Lieferantenstamm anlegen |
| 40D | Produktionsversorgungsbereich anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BNU – Kalkulationslauf anlegen | Sie haben die in diesem Stammdatenskript beschriebenen Schritte abgeschlossen. |
| BEG – Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript BEG beschriebenen Schritt abgeschlossen. |

## Vorbereitende Schritte

Diese Geschäftsprozessdokumentation umfasst Prozessschritte, die abgeschlossen werden müssen, bevor Sie die Standardgeschäftsprozessdokumentation der ausgewählten Logistikszenarien durcharbeiten können.

### Produktkostensammler anlegen

Zweck

Dieser Schritt kann nur durchgeführt werden, wenn die Produktkostenplanung aktiviert ist.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionscontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produktkostensammler anlegen - Fertigungsversionen - Sammelbearbeitung(KKF6M). | Das Bild Sammelerfassung Produktkostensammler für Fertigungsversionen wird angezeigt. |  |
| 3 | Relevante Werte eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen.* Werk: 1010
* Auftragsart: YBMR
* nur seriengefertigte Mat.: <Markieren>

Nachdem der Produktkostensammler angelegt wurde, kann er nicht erneut mit den gleichen Daten angelegt werden. |  |  |
| 4 | Fertigungsversionen auswählen | Wenn mehrere Fertigungsversionen oder Materialien vorhanden sind, wird das Bild Fertigungsversionen auswählen angezeigt. | Wenn mehrere Fertigungsversionen oder Materialien vorhanden sind, wird das Bild Fertigungsversionen auswählen angezeigt. |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie die Zeile für die Fertigungsversion der Materialien FG233 und SG233. Wählen Sie Sichern. | Das Meldungsprotokoll wird angezeigt. |  |
| 6 | Beenden | Wählen Sie Beenden. |  |  |

### Vorkalkulation für den Produktkostensammlern anlegen

Zweck

In diesem Abschnitt legen Sie Vorkalkulationen für die Produktkostensammler an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionscontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Vorkalkulation anlegen - Produktkostensammler(MF30). | Das Bild Erstellung von Vorkalkulation für Produktkostensammler wird angezeigt. |  |
| 3 | Relevante Werte eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen.* Kalkulationsdatum: <Aktuelles Datum>
* Werk: 1010
 |  |  |

### Warteschlange für Kanbankartendruck erstellen (optional)

Zweck

Es wird eine neue Druckwarteschlange für Kanban erstellt, die im Kanbanregelkreis zugewiesen werden muss. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, diesen Schritt auszuführen, denn für den Zugriff auf die App ist die Rolle Administrator erforderlich.

Wenn Sie keine spezielle Kanban-Druckwarteschlange anlegen, muss eine Standarddruckwarteschlange verwendet werden, die unter anderen Druckvorgängen schwer zu finden wäre.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Administrator an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Druckwarteschlangen pflegen(F1260). | Das Bild Druckwarteschlangen pflegen(F1260) wird angezeigt. |  |
| 3 | Neue Warteschlange anlegen | Wählen Sie Neu.Geben Sie im Bild Neue Druckwarteschlange folgende Daten ein:* Warteschlange: <Name der Warteschlange>
* Beschreibung: <Beschreibung der Warteschlange>
* Format: PDF
* Druckbenutzer: <Wählen Sie einen vorhandenen Benutzer aus.>

Um einen neuen anzulegen, wählen Sie Neuer Druckbenutzer.Verweildauer: 1Wählen Sie Anlegen. | Die Warteschlange wurde angelegt. |  |

### Regelkreis für klassisches Kanban: Umlagerung

Zweck

In diesem Schritt legen Sie einen Regelkreis für klassisches Kanban an, der für die direkte Umlagerung verwendet werden kann. Im Regelkreis definieren Sie den Verbraucher, die Quelle und das Verfahren, das zum Wiederauffüllen des Kanbanmaterials anzuwenden ist. Sie definieren außerdem die Anzahl der Kanbans, die zwischen Verbraucher und Bezugsquelle im Umlauf sind, sowie die Menge, die ein Kanban enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner – Lean Manufacturing an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kanbanregelkreise verwalten(PKMC). | Kanbanregelkreise verwalten(PKMC) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Regelkreis anlegen" aufrufen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Anzeigen/Ändern.Werk: 1010Wählen Sie Regelkreis anlegen. | Das Bild Regelkreis anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Selektionsdetails eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Weiter:* Klassisches Kanban: markiert
* Material: RM233-1
* ProdVersBereich: KANBAN\_03
* Lebenszyklusstatus: Freigegeben
 | Das Bild Regelkreispflege: Ändern wird angezeigt. |  |
| 5 | Regelkreisdetails eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:* Anzahl der Behälter: 5
* Kanbanmenge: 400
* Maximum leerer Behälter: 2
* Anzahl Ladungsträger: 1

Wählen Sie im Abschnitt Nachschubstrategie die Option Umlagerung, geben sie PD03 ein, und wählen Sie Enter.Lagerort: 101C |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Regelkreis sichern. | Sie haben einen Kanbanregelkreis für Material RM233-1 angelegt. |  |

### Materialbestand initialisieren

Verwendungszweck

Dieser Schritt beschreibt den Standardeinkaufsprozess. Bei realen Geschäftsvorfällen werden Rohstoffe jedoch in der Regel von externen Lieferanten eingekauft.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten(F1062) wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter:* Material: RM233-1
* Werk: Werk 1 DE1010
 | Die Bestandsübersicht für das Material wird angezeigt. |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand aus, dem Sie Anfangsbestand hinzufügen möchten.Beispiel:* Lagerort:

101Cfür RM233-1* Frei verwendbarer Bestand
 | Im Dialogfenster werden die Felder Lagerort, Bestandsart und Aktuelle Menge gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Initialeintrag hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:* Belegdatum: <aktuelles Datum>
* Buchungsdatum: <aktuelles Datum>
* Bestandsänderung: Initialeintrag
* Menge: <Menge eingeben>
 |  |  |
| 6 | Wiederholen | Wenn Sie den gesamten Fertigungsprozess für das Fertigerzeugnis FG233 ausführen möchten, können Sie Anfangsbestand für andere erforderliche Komponenten, z.B. RM234, RM233-2, RM233-4, SG234 oder SG233, auf den Lagerort101B buchen. |  |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/Apps | Erwartete Ergebnisse |
| Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung |
| [Planprimärbedarfe anlegen](#unique_15) [Seite ] 15 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe pflegen(F3445) |  |
| [Materialbedarfsplanung](#unique_16) [Seite ] 17 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) |  |
| [Planung im Planungstableau anpassen](#unique_17) [Seite ] 19 | Fertigungssteuerer – Serienfertigung | Serienfertigung verwalten(MF50) |  |
| Produktionsversorgung durch Ändern des Kanbanbehälterstatus und Verwendung der Kanbantafel |
| Klassisches Kanban Umlagerung |
| [Verfügbares Kanban auf LEER setzen](#unique_18) [Seite ] 21 | Werker – Lean Manufacturing | Kanbanbehälterstatus setzen(F3717) |  |
| [Kanban auf VOLL ändern](#unique_19) [Seite ] 23 | Werker – Lean Manufacturing | Kanbanbehälterstatus setzen(F3717) |  |
| [Retrograde Entnahme bei Serienfertigung](#unique_20) [Seite ] 25 | Werker – Serienfertigung | Serienfertigung rückmelden(MFBF) |  |
| [Nachbearbeitungsliste für Fehlersätze](#unique_21) [Seite ] 27 | Werker – Serienfertigung | Warenbewegungen nachbearbeiten(COGI) |  |
| [Fertigungsobjektseiten prüfen](#unique_22) [Seite ] 29 | Produktionsplaner | Suchen |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung

### Planprimärbedarfe anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Planprimärbedarfe werden bei der Ausführung von Bedarfsplanungsfunktionen verwendet. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten aufgeteilte Planmenge.

Hinweis: Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, kann in einigen Fällen für die Massenverarbeitung auch ein Bedarfsplan angelegt werden, der einen oder mehrere Planprimärbedarfe enthält. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445). |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen Ihren Benutzernamen aus, und wählen Sie anschließend das Symbol App-Einstellungen. Wählen Sie auf dem Bild MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich, und prüfen Sie, ob nur der folgende Eintrag zugeordnet ist:* Werk 1 DE (1010)
* Disponent 001 (001)

Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereich" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Markieren | Geben Sie auf dem Bild "Planprimärbedarfe pflegen" folgende Daten ein:* Werk: 1010
* Periodenkennzeichen: Wöchentlich (W)
* Suchen: FG233
 |  |  |
| 5 | Ergebnis filtern | Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Die Materialposition wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialposition auswählen | Prüfen Sie die Materialposition aus, und wählen Sie anschließend oben rechts auf dem Bild die Option Bearbeiten. |  |  |
| 7 | Planprimärbedarfe bearbeiten | Geben Sie auf dem Bild Mengen für einen Zeitraum ein, zum Beispiel:Planprimärbedarf: 100Vergewissern Sie sich, dass die Version aktiv ist.Version aktiv: JA |  |  |
| 8 | Planprimärbedarfs-Entwurf sichern | Wählen Sie unten rechts Sichern. | Die Planprimärbedarfe werden gesichert. |  |

### Materialbedarfsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Das Ziel der Materialbedarfsplanung besteht darin, die verfügbaren Kapazitäten und Eingänge so auf die Zeit zu verteilen, dass die Bedarfsmengen möglichst genau abgedeckt werden. Sie können zu diesem Zweck die MRP- oder die verbrauchsbasierte Planung verwenden. Für das Werk 1010 wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung durchgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:* Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP)
* Jobname: <Materialbedarfsplanung für FG233>

Wählen Sie Schritt 2.Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:* Sofort starten: <Markieren>

Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.Geben Sie auf dem Bild Einplanungsinformationen folgende Daten ein:* Sofort starten: X
* Wiederholungsmuster: Einzellauf

Wählen Sie OK.Wählen Sie Schritt 3.Im Abschnitt 3. Parameter:* Werk: 1010
* Material: Materialbedarfsplanung für FG233
* Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen
* Planungsmodus: 1

Wählen Sie unten rechts Prüfen.Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für FG233 ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs nach der Aktualisierung angezeigt. |  |

### Planung im Planungstableau anpassen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt beschreibt, wie Sie die Fertigung von Materialien auf den Fertigungslinien planen.

Voraussetzung

Die Bedarfsplanung wird ausgeführt

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich mit der Rolle "Fertigungssteuerer – Serienfertigung" am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Serienfertigung verwalten(MF50). | Das Bild Einstieg Planungstableau: Änderungsmodus wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Ausführen.* Material: FG233
* Werk: 1010
 | Das Bild Planungstableau der Serienfertigung: Modell ändern wird angezeigt. |  |
| 4 | Menge ändern | Ändern Sie die Planmengen in der Zeile 0001 WICKLUNG (sofern vorhanden). | Wenn Sie die Perioden im Planungstableau ändern möchten, wählen Sie Mehr > Sicht > Periode > Woche (Monat oder Tag). |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern.Bestätigen Sie jegliche Warnhinweise für Lagerorte. | Die Materialproduktion wird auf den Fertigungslinien geplant, und die Planaufträge werden fixiert. Liegen Mengenänderungen vor, melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie Materialdeckung ermitteln - Nettoabschnitte, um die Planauftragsnummer zu prüfen. |  |

## Produktionsversorgung durch Ändern des Kanbanbehälterstatus und Verwendung der Kanbantafel

Die Kanbantafel ist eines der Werkzeuge zum Ändern des Behälterstatus, der sowohl der Bedarfsquelle (Verbraucher) als auch der Bezugsquelle (Lieferant, Hersteller) als detaillierte Übersicht des Kanbanumlaufs dient. Darüber hinaus kann die Wiederbeschaffung schnell durch Setzen des Kanbanbehälterstatus angestoßen werden.

### Klassisches Kanban: Umlagerung

Wenn Sie Komponenten mit einer vorherigen Reservierung umlagern möchten, können Sie diese Funktion nutzen. Wenn das Kanban auf "Leer" gesetzt ist, wird dadurch automatisch eine Reservierung für Material RM233-1 angestoßen.

#### Verfügbares Kanban auf LEER setzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt setzen Sie ein verfügbares Kanban auf LEER, um eine Reservierung für das Material RM233-1 anzustoßen.

Voraussetzungen

Der Kanbanregelkreis für das Material RM233-1 wurde angelegt, und für das Material RM233-1 ist am Lagerort 101C ein ausreichender Bestand verfügbar.

Vorgehensweise

Sie können den Status des Kanbanbehälters mit verschiedenen Fiori-Apps ändern. Sie können einen davon auswählen, um die Aufgabe in diesem Schritt auszuführen (auf "leer" gesetzt) und die nachfolgenden Schritte (z.B. auf "voll" gesetzt) sofern zutreffend. Wir stellen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung, die Sie nutzen können. Wählen Sie eine der Optionen aus.

Option 1:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – Lean Manufacturing am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kanbanbehälterstatus setzen(F3717). |  |  |
| 3 | Kanban auswählen | Wählen Sie im linken Bildbereich einen Kanbanbehälter aus. Klicken Sie auf das Wertehilfe-Symbol, um das Fenster Auswählen: Barcode zu öffnen. Wählen Sie Erweiterte Suche anzeigen, um die folgenden Einträge vorzunehmen, und wählen Sie Enter.Werk: 1010Produktionsversorgungsbereich: KANBAN\_03Wählen Sie aus der Liste "Positionen" ein Kanban für RM233-4 mit dem Aktuellen Status WARTEN oder VOLL aus. | Das von Ihnen erfasste Kanban wird angezeigt. |  |
| 4 | Kanbaninformationen prüfen | Prüfen Sie im rechten Bildbereich folgenden Eintrag:Zielstatus: leer |  |  |
| 5 | Kanban auf LEER setzen | Wählen Sie unten im linken Bildbereich Sichern. | Das Setzen eines verfügbaren KANBAN auf LEER zieht eine Reservierung für das Material nach sich. |  |

Option 2:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – Lean Manufacturing am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Kanbantafel(F4630).Hinweis Sie finden die App unter der Kategorie Produktionssteuerung - Kanbanüberwachung. |  |  |
| 3 | Suchen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten.Werk: 1010Produktionsversorgungsbereich: KANBAN\_03Material: RM233-1 |  |  |
| 4 | Kanbanbehälter auswählen | Wählen Sie einen Kanbanbehälter im Regelkreis mit dem Status WARTEN oder VOLL aus. Sie können die Legende zur Beschreibung von visuellen Elementen überprüfen.Der Bereich mit den Containerdetails wird auf der rechten Seite angezeigt. Sie können die detaillierten Informationen überprüfen. |  |  |
| 5 | Kanban auf LEER setzen | Wählen Sie oberhalb der Liste Auf Leer setzen. |  |  |

#### Kanban auf VOLL ändern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt ändern Sie den Status des im vorangehenden Schritt bearbeiteten Kanbans auf VOLL. Dies erfolgt bei Lieferung des Materials.

Voraussetzungen

Der Status des Kanbans war zuvor auf LEER gesetzt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – Lean Manufacturing an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kanbanbehälterstatus setzen(F3717). |  |  |
| 3 | Kanban auswählen | Wählen Sie im linken Bildbereich einen Kanbanbehälter aus. Klicken Sie auf das Wertehilfe-Symbol, um das Fenster Auswählen: Barcode zu öffnen. Wählen Sie Erweiterte Suche anzeigen. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.Werk: 1010Produktionsversorgungsbereich: KANBAN\_03Wählen Sie aus der Liste Positionen ein Kanban für RM233-1 mit dem Aktuellen Status Leer aus. | Das von Ihnen erfasste Kanban wird angezeigt. |  |
| 4 | Kanbaninformationen prüfen | Prüfen Sie im rechten Bildbereich folgenden Eintrag:Zielstatus: Voll |  |  |
| 5 | Kanban auf "Voll" setzen | Wählen Sie unten im linken Bildbereich Sichern. |  |  |

## Retrograde Entnahme bei Serienfertigung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt führen Sie verschiedene Aktivitäten in einem einzigen Schritt durch, zum Beispiel Wareneingang für Fertigerzeugnis, retrograde Entnahme von Komponentenmaterialien, Buchen von Kosten auf den Kostensammler und Anlegen von Material- und Buchungsbelegen.

Bei der retrograden Entnahme können Fehler auftreten. Es kann beispielsweise vorkommen, dass nicht ausreichend Lagerbestand verfügbar ist oder dass wichtige Daten fehlen, z. B. der Entnahmelagerort. In diesem Fall haben Sie folgende Möglichkeiten:

Korrekturen sofort in einer Komponentenübersicht vornehmen.

Es werden Rückstände für die gesamten Bedarfsmengen der Komponenten mit Fehlern angelegt.

Sie können diese Rückstände später bearbeiten. Falls negative Bestände für das Material am Lagerort erlaubt sind, bucht das System unter Umständen negative Bestandsmengen.

Hinweis: Die Warenbewegung ist 131 für den Wareneingang und 261 für den Warenausgang. Das Material ist FG233 (Fertigerzeugnis).

Voraussetzungen

Es müssen Planaufträge existieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – Serienfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Serienfertigung rückmelden(MFBF). | Das Bild Rückmeldung Serienfert. - TA-Variante: Keine wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:Baugruppenrückmeldung: XLagerfertigung:Planauftrag: <Planauftragsnummer für FG233 aus dem vorherigen Schritt> | Das System schlägt Material und RückMng . Ändern Sie dieRückMng nach Bedarf. |  |
| 4 | Buchen | Wählen Sie Buchen mit Korrektur.Wählen Sie die Fertigungsversion, wenn Sie dazu aufgefordert werden. |  |  |
| 5 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das Fertigerzeugnis wird im Bestand aufgenommen und alle in der Stückliste aufgeführten Komponenten gehen aus dem Bestand ab.Um den Materialbeleg anzuzeigen, melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an und öffnen die Übersicht Materialbelege.* Sollkonten: Habenkonten
* Kostenempfänger: Verbrauch
* Bestand: Bestandsänderung
* Bestand – Fertigerzeugnis: Bestandsänderung – Fertigung
* Verbrauch – Rohstoffe: Bestand – Rohstoffe und Halbfabrikate
 |  |

## Nachbearbeitungsliste für Fehlersätze

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Um Rückstände aus der retrograden Entnahme nachzubearbeiten, können Sie mit dieser Funktion eine Liste mit Komponenten anlegen, die nachbearbeitet werden müssen.

Voraussetzungen

Für vorangegangene retrograde Entnahmevorgänge fehlen Materialbewegungen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – Serienfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegungen nachbearbeiten(COGI). | Das Bild Nachbearbeitung von Fehlersätzen aus automatischen Warenbewegungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:Werk: 1010 | Das System zeigt eine Liste aller Baugruppen an, die den Selektionskriterien entsprechen und nachzubearbeitende Komponenten aufweisen. Diese Liste ist nach Baugruppen und Fertigungsversionen sortiert. Wenn Sie die Komponenten korrigieren müssen oder die Verfügbarkeit prüfen möchten, markieren Sie die entsprechende Baugruppe, und wählen Sie Nachbearbeitungssätze ändern. Das System zeigt die Komponenten der ausgewählten Baugruppe an. |  |
| 4 | Sichern | Überprüfen Sie die generierte Liste, und wählen Sie Sichern.Korrigieren Sie alle fehlenden Warenbewegungen für die verarbeiteten Planaufträge. |  |  |

## Fertigungsobjektseiten prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie verschiedene Objektseiten prüfen, die für verschiedene Rollen im Fertigungsbereich verfügbar sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an.Hinweis: Sie können im vorstehenden Bereich "Rolle" jede Rolle verwenden. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Suche starten | Wählen Sie im rechten oberen Bildbereich Suchen. | Ein Eingabefeld wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchkriterien | Geben Sie die folgenden Daten ein und wählen Sie Suchen:Stücklistenkopfmaterial: <Material> (siehe Abschnitt "Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten") | Das System zeigt eine Liste der Objekte an, die das ausgewählte Material verwenden. |  |
| 4 | Objekt anzeigen | Wählen Sie im Feld Alle die Drucktaste Pfeil nach unten.Wählen Sie ein Objekt und anschließend Suchen. | Die angezeigte Liste der Objekte ist auf den ausgewählten Objekttyp begrenzt. Wenn kein Objekt ausgewählt ist, wird stattdessen eine Meldung angezeigt. |  |
| 5 | Ergebnisdarstellung anpassen | Wählen Sie unter der Suchzeile ein Symbol aus (z.B. Filter, Als Tabelle anzeigen, Sortieren usw.), um die Ergebnisliste zu filtern. | Die Ergebnisliste wird gemäß Ihrer Auswahl gefiltert. |  |
| 6 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Rolle im Testskript und alle weiteren Objekte, die in der Suchfunktion angeboten werden. | Die Ergebnisliste der angezeigten Objekte unterscheidet sich je nach Rolle, mit der Sie sich anmelden. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BEI – Periodenabschluss – Werk | Diese Prozesse werden gesammelt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt. Weitere Informationen zum Monatsabschlussverfahren finden Sie im Testskript für Periodenabschluss Allgemeines Werk.* Der Monatsabschluss kann nur einmal im Monat ausgeführt werden.
 |

## Kanbanstatus - Statusänderung/Kanbanimpuls

### Klassifizierung des Bearbeitungsstatus eines Kanbanbehälters

Der Ablauf bei der Verarbeitung von Kanbanbehältern wird gesteuert und sichtbar gemacht, indem die Kanbanbehälter auf entsprechende Status gesetzt werden. Im Normalfall werden nur die Status "Leer" und "Voll" verwendet. In der Regel stößt der Status des Kanbanbehälters automatisch den Wiederbeschaffungsprozess an, wenn ein Material in einem Kanbanbehälter verwendet wurde und ein Kanbanbehälter daraufhin auf "Leer" gesetzt wird. Die Bezugsquelle (Hersteller, Lieferant) erhält das Signal, dass der Kanbanbehälter wieder aufgefüllt werden muss. Kehrt der Kanbanbehälter gefüllt zur Bedarfsquelle (Verbraucher) zurück, setzt dieser den Kanbanbehälter auf den Status "Voll", und der Wareneingang wird für das Material gebucht. Kanbanbehälter können den Status "Leer" oder "Voll" aufweisen.

|  |  |
| --- | --- |
| Status – Beschreibung | Voraussetzung/Situation |
| Wartet – 1 | Zeigt an, dass das Material zwar verbraucht ist, aber die Quelle noch kein neues Material liefern soll. Dieser Status wird auch gesetzt, wenn ein Kanbanbehälter neu angelegt worden ist.Wenn ein neuer Kanbanbehälter in den Regelkreis aufgenommen wurde und noch keine Beschaffung angestoßen wurde, hat dieser den Status "Wartet" und kann dann vom Verbraucher auf "Leer" gesetzt werden. |
| In Arbeit – 3 / In Transport – 4 | Die Status "In Arbeit" und "In Transport" werden von der Quelle als Information vergeben, um dem Verbraucher die Bearbeitung oder den Transport der Kanbanbehälters mitzuteilen.Falls Sie Kanbanbehälter mit Bestellungen verwenden, wird für einen Kanbanbehälter der Status automatisch auf IN TRANSPORT gesetzt, sofern eine Anlieferung für den Auftrag erzeugt wurde. |
| Voll – 5 | Der Status "Voll" wird vom Verbraucher vergeben, wenn er die Kiste entgegengenommen hat oder wenn der Wareneingang für den Kanban gebucht wurde. Ausnahme: Entkopplung von Statuswechsel und Wareneingangsbuchung. |
| In Gebrauch – 6 | Der Status "In Gebrauch" wird vom Verbraucher vergeben, um die Quelle zu informieren, welche Kanbanbehälter aktuell geleert werden. (Dieser Status kann nur auf der Kanbantafel vergeben werden.) |
| Fehler – 9 | Der Status "Fehler" wird nur vom System festgelegt. Er wird festgelegt, wenn während der Bearbeitung eines Kanbanbehälters ein Fehler auftritt. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn ein Kanbanbehälter auf "Leer" gesetzt wird und gleichzeitig eine Bestellung angelegt werden soll. Ist der gewünschte Lieferant zu diesem Zeitpunkt nicht gültig, ist es nicht sinnvoll, hier die Situation im Dialog zu klären. Der Kanbanbehälter wird dann mit einer entsprechenden Meldung auf den Status "Fehler" gesetzt.Haben Sie im Kanban-Customizing festgelegt, dass beim Auftreten eines bestimmten Fehlers lediglich eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wird das Kanban nicht auf "Fehler" gesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter: Fehlerbehebung. |
| Leer – 2 | Der Status "Leer" wird vom Verbraucher festgelegt, wenn die Kanbanmenge verbraucht wurde. Je nach der vorliegenden Nachschubstrategie, löst dies umgehend die Beschaffung von Nachschub aus. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

